

# Datenabgleich zwischen AÜK Plus und zuständiger Kfz-Innung mittels Zentraler Datenbank

06.03.2021

## Inhalt

Kurzfassung	2
Eingaben in der zentralen Datenbank durch die Kfz-Innung	
Datenabgleich in AÜK Plus	
Datenänderungen in AÜK Plus	
Korrektur von Daten	
Ergänzung bestehender Daten	7
Eingabe neuer Daten	8
Information an die Innung	11
Kontrolle und Bestätigung durch die Innung	12
Rückübertragung nach AÜK Plus	12

#### **Impressum**

Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK) Franz-Lohe-Str. 19 53129 Bonn

#### Kontakt

Internet: www.auek-plus.de

E-Mail: support@auek-plus.de und vertrieb@auek-plus.de

Hotline: 0228 9127-148 (Mo bis Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr)

## Kurzfassung

Eine der Hauptfunktionen von AÜK Plus ist der Datenabgleich mit der Zentralen Datenbank.

Ein Datenabgleich kann erst nach der Lizenzierung erfolgen. Vor der Eingabe von Personen oder Prüfmitteln ist ein initialer Datenabgleich Pflicht. Mit diesem werden die bisher erfassten Daten der Innung in die lokale AÜK Plus Installation geholt. Dabei werden folgende Daten synchronisiert:

- Personen (Namen, Funktionen und Schulungen inklusive der Teilnahmezertifikate. Die Synchronisierung findet in beide Richtungen statt (Zentrale Datenbank ↔ Betrieb).
- Prüfmittel (Stammdaten wie Typ, Seriennummer, etc. sowie Kalibrier- und Eichtermine sowie die zugehörigen Dokumente wie Eichscheine und Kalibrierprotokolle. Die Synchronisierung findet in beide Richtungen statt (Zentrale Datenbank ↔ Betrieb).
- Die QM-Dokumente werden von der Zentralen Datenbank in das AÜK Plus des Betriebes kopiert.
- Später werden die durchgeführten Untersuchungen (AU, AUK, GAP, GSP) und, soweit vorhanden, die elektronisch an AÜK Plus übermittelten Rohdaten an die Zentrale Datenbank übermittelt. Aktuell werden die Rohdaten nur bei Abgasuntersuchungen übermittelt (die Prüfergebnisse aus dem Abgastester im asa network-Standard).

Der Betrieb kann in AÜK Plus jederzeit neue Personen und Prüfmittel erfassen. Eine Änderung oder Löschung bestehender Personen und Prüfmittel ist nicht möglich falls, diese von der Innung bestätigt wurden.

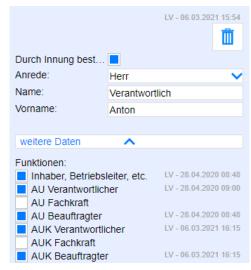
Analog kann der Betrieb in AÜK Plus jederzeit eine neue Schulung zu einer Person oder eine Eichung bzw. Kalibrierung zu einem Prüfmittel erfassen. Auch hier ist eine Änderung oder Löschung bestehender Einträge nur möglich, falls diese nicht von der Innung bestätigt wurden.

Möchte der Betrieb bestätigte Daten geändert haben, kann er auf den Hinwies in der Programmmaske klicken. Er erhält einen Dialog mit den Kontaktdaten der Innung und die Möglichkeit von dort eine direkte Information an die Innung zu senden.

Legt der Betrieb einen neuen Tester oder eine neue Person in AÜK Plus an, so kann er diese in AÜK Plus sofort verwenden (d. h. einer durchgeführten AU zuordnen). Er bekommt sowohl bei dem Speichern der Person oder des Prüfmittels als auch bei dessen Verwendung in einer AU jeweils einen Hinweis, dass noch eine Bestätigung der Innung notwendig ist.

## Eingaben in der zentralen Datenbank durch die Kfz-Innung

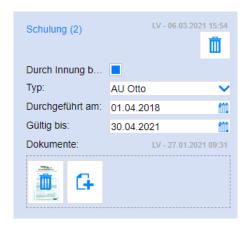
**Hinweis**: Auf den folgenden Seiten wird der Datenabgleich exemplarisch an einer Person und ihren Schulungen gezeigt. Die Verfahren funktionieren analog bei den Prüfmitteln und deren Kalibrierungen bzw. Eichungen.



Die Kfz-Innung kann die Inspektoren des Betriebs in der Zentralen Datenbank oder in einem vom Bundesinnungsverband autorisierten Drittsystemen erfassen (siehe Grafik links). Ganz oben gibt es eine Checkbox "Durch Innung bestätigt" die aktiviert bzw. deaktiviert werden kann.

Wenn sie aktiviert ist, kann der Betrieb diesen Datensatz (also Anrede, Name, Vorname und die Funktionen) nicht mehr verändern. Hinter den Funktionen und insgesamt am Datensatz der Person finden sich Datumsfelder, die angeben, wann (und

durch wen) etwas an diesem Datensatz verändert wurde. Die Kürzel lauten LV für Landesverband, Inn für Innung und Be für Betrieb.



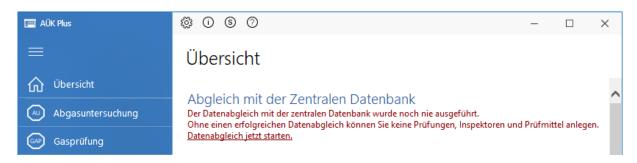
Über die Schaltfläche "Schulung hinzufügen" kann die Innung bei der Person weitere Schulungen hinzufügen. Auch das Ändern vorhandener Schulungseinträge ist möglich. Die Innung kann Dokumente (die Schulungsbescheinigung) hinterlegen. Auch in der Maske "Schulung" findet sich oben eine Checkbox "Durch Innung bestätigt". Ist diese gesetzt, kann der Betrieb keine Änderungen mehr an den Schulungsdaten vornehmen.

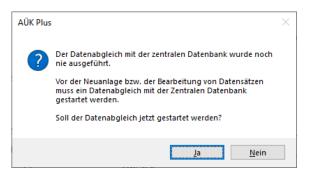
Das gleiche Prinzip findet sich auch bei den Prüfmitteln. Auch hier findet sich die Checkbox "Durch Innung bestätigt" die aktiviert bzw. deaktiviert werden kann. Wenn hier Informationen nicht oder falsch hinterlegt sind, wirkt sich das auf das Programmverhalten aus. Wenn z. B. bei "OBD-Scantool vorhanden" nicht "ja" hinterlegt ist, kann der Betrieb den Tester bei OBD-Prüfungen nicht auswählen. Auch bei den Geräten finden sich Zeitstempel, die angeben, wann und von wem die Daten zuletzt bearbeitet wurden.

Über die Schaltflächen "Eichung hinzufügen" und "Kalibrierung hinzufügen" können dort die jeweiligen Daten hinterlegt werden. Auch das Hinterlegen der notwendigen Dokumente ist möglich (z. B. Eichbescheinigung oder Kalibrierungsprotokolle). Die Checkbox "Durch Innung bestätigt" findet sich auch innerhalb der Eichungs- und Kalibrierungsdaten.

## **Datenabgleich in AÜK Plus**

Für den Betrieb findet sich der Datenaustausch in der Übersicht von AÜK Plus (siehe nachfolgende Grafik: "Datenabgleich jetzt starten"). Der Datenabgleich ist nach der Freischaltung der Lizenzdatei verpflichtend, andernfalls können im Programm keine Daten erfasst werden.





Bei dem Versuch ohne Datenabgleich einen neuen Datensatz anzulegen erscheint in AÜK Plus nebenstehende Meldung.



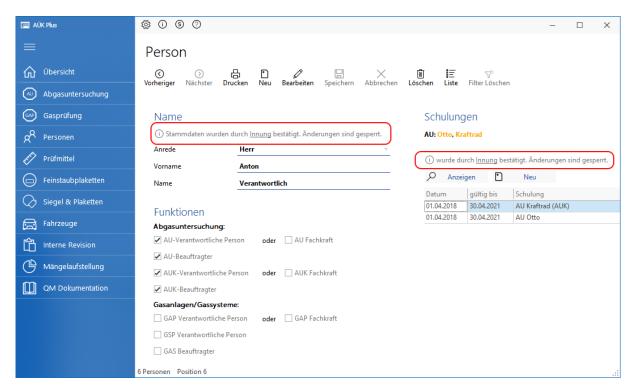
Während des Datenabgleichs wird informativ eine Liste der synchronisierten Einträge angezeigt.

Der Betrieb erhält damit alle Personen und Prüfmittel, welche bereits in der Zentralen Datenbank eingetragen wurden, in sein Programm. Der verpflichtende initiale Datenabgleich verhindert die versehentliche doppelte Erfassung von Inspektoren bzw. Prüfmitteln im Programm und somit auch in der Zentralen Datenbank.

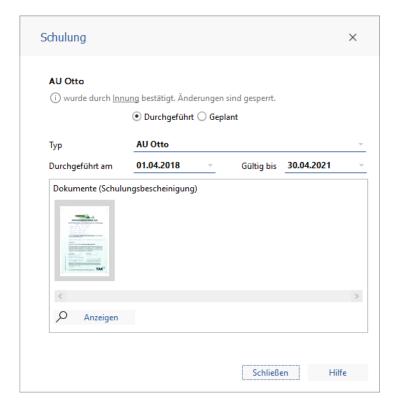
Den Datenabglich muss der Betrieb spätestens alle 7 Tage wiederholen. Nach den 7 Tagen werden Neuanlagen und das Bearbeiten von Daten in AÜK Plus wieder gesperrt. Der Datenabgleich kann aber auch öfters erfolgen.

## Datenänderungen in AÜK Plus

Nach dem Datenabglich werden in AÜK Plus die abgeglichenen Daten wie in der Zentralen Datenbank angezeigt.



Die Qualifikationen und direkt zu der Person gehörigen Dokumente werden nicht nach AÜK Plus übertragen. Schulungen werden inklusive der zugehörigen Dokumente übertragen.

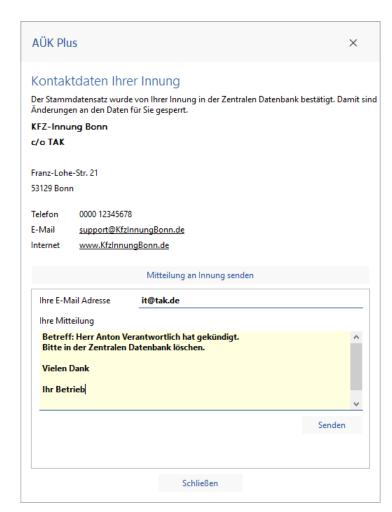


#### Korrektur von Daten

Während der Eingabe bzw. dem automatisierten Import von Abgasuntersuchungen mit dem AÜK Plus Importagenten fallen möglicherweise Unstimmigkeiten bei den Daten auf. Beispiele von auftretenden Problemen sind z. B.:

- Ein in den Prüfmitteln vorhandener Tester kann bei einem Fahrzeug 'Otto mit G-Kat' ausgewählt werden, bei 'Otto mit G-Kat und OBD' aber nicht. In diesem Fall muss geprüft werden, ob bei dem Tester in den Prüfmitteln das 'OBD-Scantool vorhanden' auf ,ja' steht.
- Der Betrieb nutzt die Funktion, importierte Prüfungen automatisiert abzuschließen.
  Dabei stellt er fest, dass die Abgasuntersuchung nachbearbeitet werden muss, da die eingelesene Seriennummer des Testers nicht mit der in den Prüfmitteln eingetragene übereinstimmt. Hier muss geprüft werden, ob es sich ggf. nur um einen Tippfehler handelt. In diesem Fall kann die Seriennummer beim entsprechenden Eintrag in den Prüfmitteln korrigiert werden.

**Hinweis:** Erscheint bei einer Abgasuntersuchung keine oder eine ganz andere Seriennummer, so wird wahrscheinlich der verwendete Abgastester falsche Daten liefern.



hinterlegte E-Mail-Adresse der Innung gesendet.

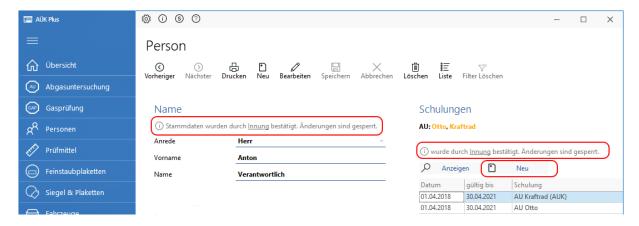
Sofern die Daten nicht von der Innung bestätigt wurden, kann der Betrieb die Daten selber ändern.

Sind die Daten gegen Änderungen gesperrt, muss der Betrieb die Innung bitten, die Daten zu korrigieren. Mit einem Klick auf den Satz "Stammdaten wurden von der Innung bestätigt. Änderungen sind gesperrt" (s. Abbildung vorherige Seite) werden die Kontaktdaten der zuständigen Innung angezeigt.

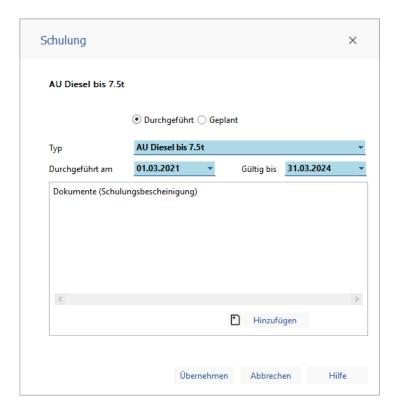
Der Betrieb kann mit einem weiteren Klick auf die Schaltfläche 'Mitteilung an Innung senden' ein Feld für eine direkte Information an Ihre Innung einblenden (PC mit direktem Internetanschluss wird vorausgesetzt). Diese geht bei 'Senden' direkt an einen Server der Zentralen Datenbank und wird von dort an die

#### Ergänzung bestehender Daten

Auch bei Personen oder Geräten welche von der Innung bestätigt sind, kann in AÜK Plus jederzeit über die Schaltfläche 'Neu' bei den Schulungen eine neue Schulung (bzw. der Eichung und Kalibrierung bei den Prüfmitteln ein neues Gerät) hinzugefügt werden:



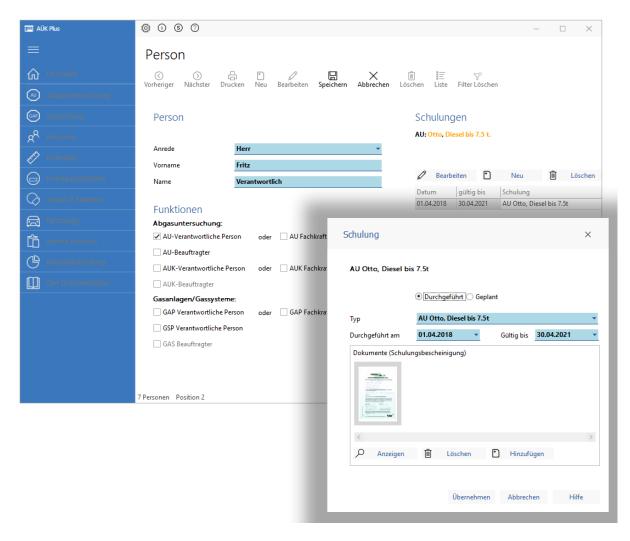
Der Typ der Schulung, das Datum der Durchführung und die Gültigkeit müssen eingegeben werden.



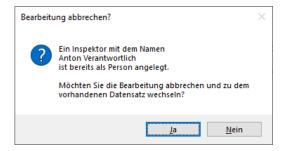
Ist die Schulungsbescheinigung nicht in elektronischer Form greifbar, kann er später der Schulung hinzugefügt werden. Bis die Schulungsbescheinigung ebenfalls eingestellt ist, erscheint ein roter Warnhinweis in der Übersicht.

#### **Eingabe neuer Daten**

Der Betrieb kann jederzeit neue Personen und Abgastester in AÜK Plus eingeben. Hier als Beispiel die Neuanlage einer verantwortlichen Person inklusive Schulung:



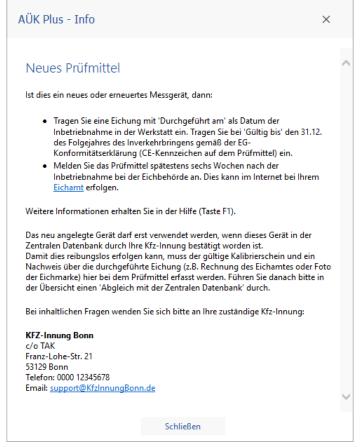
Um eine Doppeleingabe in AÜK Plus zu vermeiden werden sowohl die Personen als auch die Gerätemaske bei Neuinstallationen in der Listenansicht gestartet. Dieses Verhalten ist in den Einstellungen im Bereich 'Programmverhalten' konfigurierbar.



Zusätzlich wird jederzeit bei Neueingaben schon während der Bearbeitung auf Dopplungen hingewiesen. Dies geschieht bei Personen nach Eingabe des Vornamens und Namens, bei Prüfmitteln über den Hersteller und die Seriennummer.

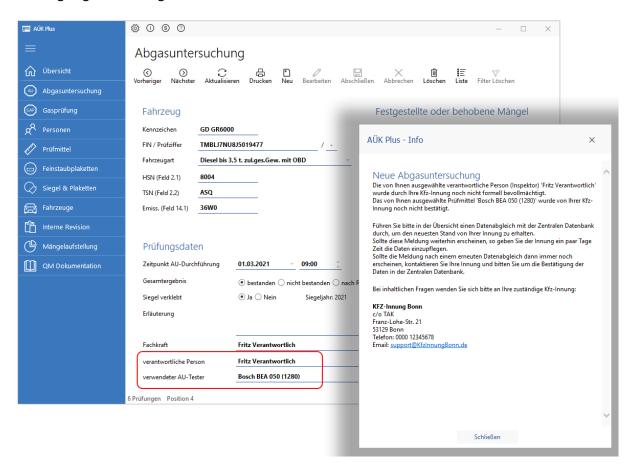


Solange diese Daten noch nicht von der Innung bestätigt sind, erhält der Betrieb den links abgebildeten Hinweis beim Speichern einer verantwortlichen Person ...

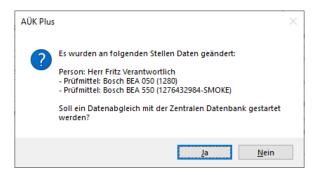


... und einen analogen Hinweis beim Speichern eines Prüfmittels.

Die Person und das Prüfmittel können direkt in AÜK Plus einer Abgasuntersuchung zugeordnet werden. Bei der Speicherung des Protokolls erscheint erneut der Hinweis auf die fehlende Bestätigung der Innung.



Wurden Personen oder Prüfmittel geändert, erhält der Betrieb beim Beenden von AÜK Plus einen Hinweis auf den auszuführenden Datenabgleich:



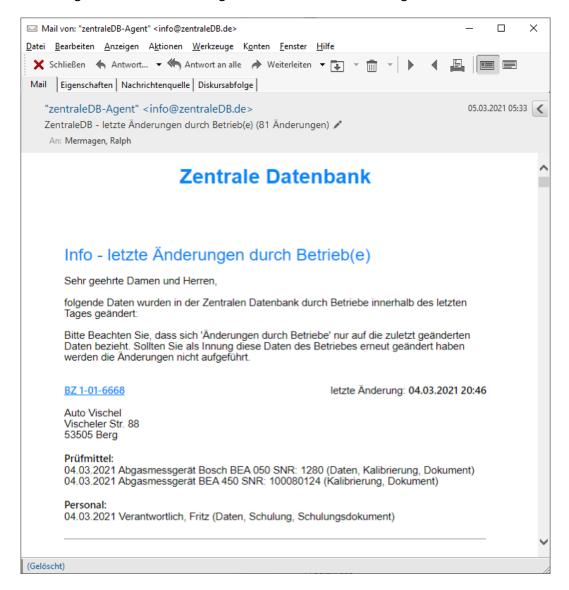
Er kann aber auch jederzeit in der Übersicht auf 'Datenabgleich jetzt starten' klicken.

## Information an die Innung

Eine Innung kann in der Zentralen Datenbank im Administrationsbereich eine oder mehrere E-Mail-Adressen für Info-Mails hinterlegen.



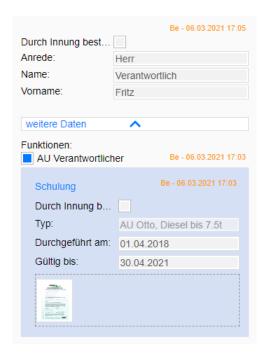
Diese Empfänger erhalten dann eine E-Mail (nach Wunsch täglich, wöchentlich, monatlich) mit allen Änderungen, über die Datenabgleiche der Betriebe in dem gewünschten Zeitraum.



Über einen Klick auf die verlinkte Kontrollnummer der E-Mail gelangt die Innung auf den Datensatz in der Zentralen Datenbank. Bleibt das Fenster des Browsers offen, muss der Login an der Zentralen Datenbank nur beim ersten Betrieb erfolgen.

### Kontrolle und Bestätigung durch die Innung

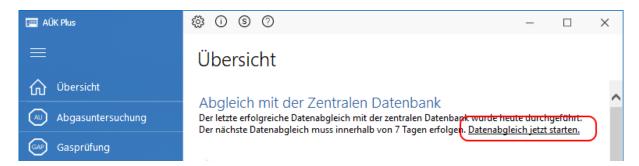
In der Zentralen Datenbank sind alle vom Betrieb geänderten Daten mit dem Kürzel 'Be' für Betrieb und dem Änderungsdatum in oranger Schrift markiert:



Die Innung kann die Daten überprüfen und – falls sie ok sind – bestätigen.

## Rückübertragung nach AÜK Plus

Mit dem nächsten Datenabgleich werden die Bestätigungen zurück in die AÜK Plus Installation des Betriebes kopiert.



Die Meldungen bei der Person, dem Prüfmittel bzw. der Eingabe eines AU Nachweises werden in AÜK Plus nicht mehr angezeigt.